

Geheime Goldkäufe der chinesischen Zentralbank erreichen die Mainstream-Medien

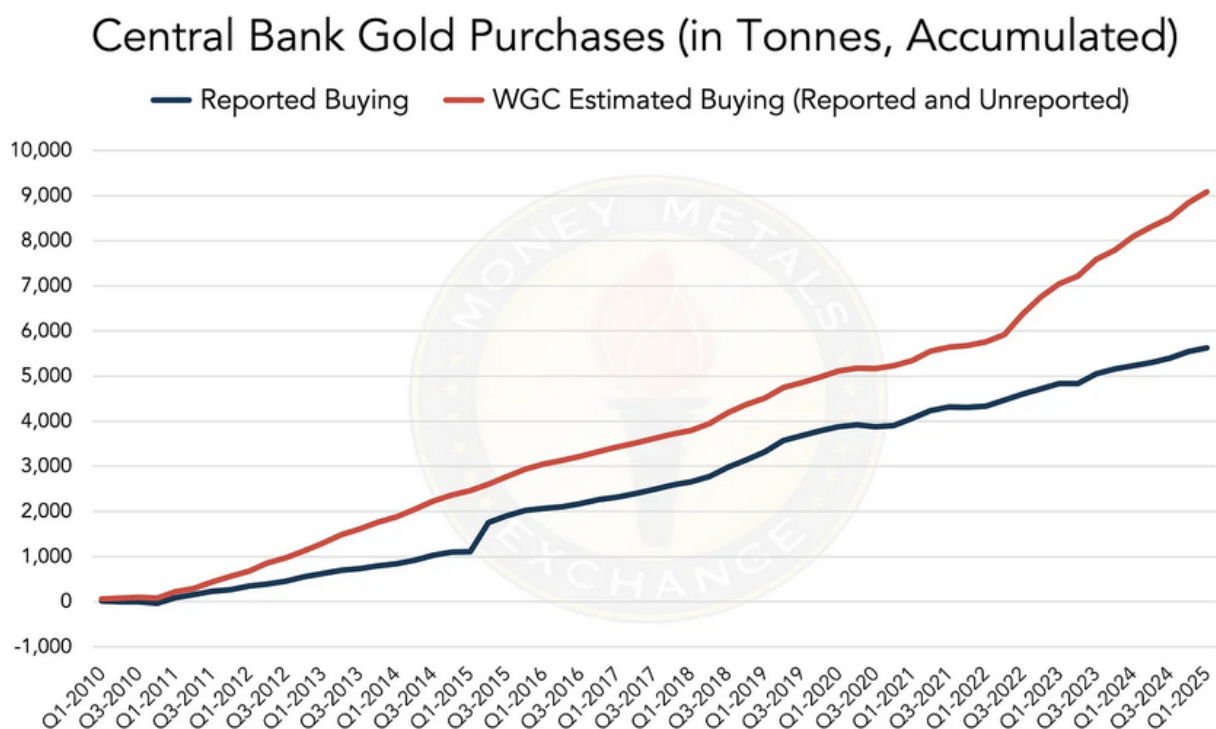
19.06.2025 | [Jan Nieuwenhuijs](#)

Bloomberg hat endlich einen Artikel über verdeckte Goldkäufe der Zentralbanken (vor allem Chinas) veröffentlicht - ein Thema, zu dem ich seit Februar 2023 Beweise verbreitet habe. Besser spät als nie.

In dem Maße, in dem diese "Nachricht" durch die Mainstream-Medien hallt, werden mehr Anleger das schiere Ausmaß der nicht gemeldeten Käufe durch die Zentralbanken erkennen - ausgelöst durch die größte Kreditblase der Geschichte in Kombination mit der Bewaffnung des Dollar - und umso schneller wird der Goldpreis steigen.

Ich habe erstmals im Jahr 2023 Beweise für geheime Goldkäufe vorgelegt, nachdem mich zwei Brancheninsider auf eine Diskrepanz zwischen den vierteljährlichen Schätzungen des World Gold Council über die Gesamtkäufe der Zentralbanken, die auf Feldforschung beruhen, und den offiziellen Daten des IWF, die auf den von den Zentralbanken zugegebenen Käufen basieren, hingewiesen hatten.

"Die Differenz wird hauptsächlich von der People's Bank of China verursacht", wurde mir gesagt. Allerdings hatte sich die Differenz zu diesem Zeitpunkt bereits auf 2.000 Tonnen angehäuft (heute liegt sie bei 3.500 Tonnen). Seitdem untersuche ich die "nicht gemeldeten Käufe" der Zentralbanken wegen ihrer Bedeutung für das globale Finanzsystem.



Source: World Gold Council,
Money Metals, IMF, BIS, ECB



@JanGold_

Im März 2024 konnte ich bestätigen, dass es China war, das die Kontrolle über den Goldpreis von den westlichen Märkten übernommen und die Korrelation des Goldes mit der 10-jährigen TIPS-Rendite aufgehoben hatte. Drei Monate später veröffentlichte ich eine Analyse, die bewies, dass alle direkten Goldexporte aus dem Vereinigten Königreich nach China für die chinesische Zentralbank bestimmt waren. Im November 2024 fand ich die rauchende Pistole.

Während die Direktexporte aus London nach China weiter anstiegen, wurde die SGE - Chinas zentrale

Goldbörse - mit einem Abschlag gehandelt. Warum sollten die Bullionbanken Gold im Ausland kaufen und mit Verlust an der SGE verkaufen? Das würden sie nie tun, und so mussten die Importe aus dem Vereinigten Königreich für die Zentralbank in Peking bestimmt sein.

Seitdem hat Goldman Sachs meine Analyse kopiert, und die Gerüchte über verdeckte Käufe durch China haben sich immer weiter verbreitet. "Irgendwann werden auch andere Medien über diese riesigen Käufe schreiben", schrieb ich damals. Früher oder später wird die Wahrheit ans Licht kommen. Seit 2024 haben mich drei verschiedene Bloomberg-Journalisten zu den Details meiner Analysen befragt, aber erst kürzlich (Juni 2025) haben sie darüber berichtet:

"Die Zentralbanken [...] haben das Tempo ihrer Goldkäufe in den letzten drei Jahren verdoppelt. Sie geben sie nur nicht bekannt. Weltweit häufen [die Zentralbanken] etwa 80 Tonnen Gold im Monat an, [...] schätzen die Analysten von Goldman Sachs. Der Großteil der Käufe findet im Geheimen statt, obwohl Handelsdaten darauf hindeuten, dass ein großer Teil der Käufe auf China entfällt..."

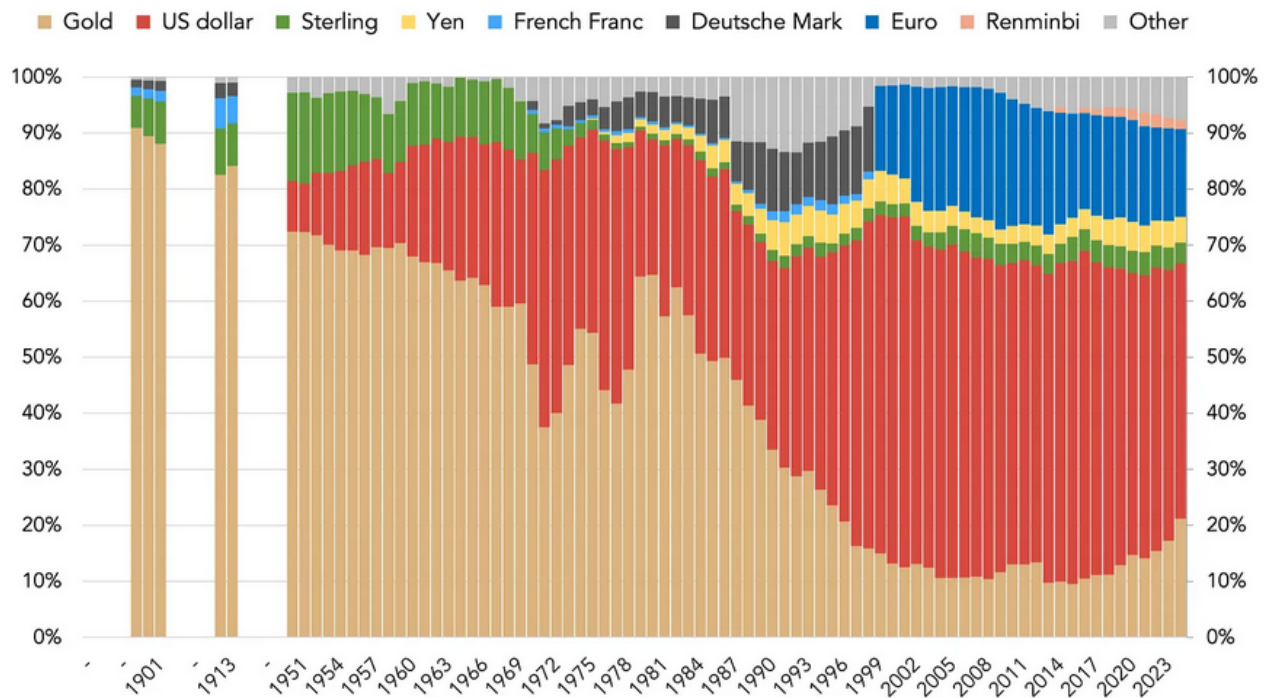
Bloomberg fasst am Ende alle Beweise zusammen, die ich im Laufe der Jahre gesammelt habe, und zeigt Kopien meiner Charts, ohne mich zu nennen. Folgen Sie allen Links und überzeugen Sie sich selbst. Die Nennung einer Bank als Quelle ist bei Nachrichtenagenturen wie Bloomberg wahrscheinlich Pflicht. Nun, es war mir ein Vergnügen. "Nachahmung ist die aufrichtigste Form der Schmeichelei", sagte einst ein berühmter Schriftsteller.

Nun, da die Katze aus dem Sack ist, können wir erwarten, dass die Mainstream-Medien mehr über die verdeckten Käufe der Zentralbanken berichten und damit auch über den tatsächlichen Umfang der monetären Goldreserven Chinas und einen realistischeren Ansatz für den Anteil von Gold an den weltweiten internationalen Reserven.

Offiziell kaufte die PBoC im ersten Quartal 2025 lediglich 13 Tonnen. Meine Wächter sagen mir jedoch, dass sie 144 Tonnen gekauft hat (132 Tonnen wurden heimlich gekauft)! Wenn man nachrechnet, wie viel Gold die chinesische Zentralbank wirklich besitzt, kommt man auf 5.200 Tonnen, womit China nach den USA die zweitgrößte goldhaltende Nation ist.

Ich hoffe wirklich, dass mehr Journalisten erkennen, dass die offiziellen Goldreserven der Welt wesentlich höher sind als die Angaben des IWF. Saudi-Arabien zum Beispiel kauft auch Gold, das dem IWF nicht gemeldet wird. Der Chart, auf den alles hinausläuft, weil er zeigt, was dem internationalen Währungssystem zugrunde liegt, ist dieser:

Global International Reserves (inc 2024)



Source: IMF, P. Lindert, World Gold Council, B. Eichengreen & A. Mehl



@JanGold_

Gold ist jetzt der am schnellsten wachsende internationale Reservewert, zum Nachteil des Dollar. Die Daten der Currency Composition of Official Foreign Exchange Reserves (Währungszusammensetzung der offiziellen Devisenreserven) des IWF für das erste Quartal 2015 müssen noch veröffentlicht werden, aber im Jahr 2024 wird der Anteil von Gold an den weltweiten internationalen Reserven 21% überschreiten, was einem Anstieg von 4% im Vergleich zum Vorjahr entspricht und den größten Sprung in über vier Jahrzehnten darstellt.

Da die Kriege und Defizitausgaben weitergehen und die politischen Entscheidungsträger praktisch keine Anstrengungen unternehmen, um die globale Schuldenlast zu verringern, ist eine Inflation das wahrscheinlichste Ergebnis. Ich gehe davon aus, dass Gold in den kommenden Jahren mehr als 50% der internationalen Reserven ausmachen und einen geschätzten Wert von 8.000 Dollar je Feinunze erreichen wird, der möglicherweise auf 16.000 Dollar ansteigt.

© Jan Nieuwenhuijs
[The Gold Observer](https://www.thegoldobserver.com)

Dieser Artikel wurde am 16. September 2025 auf www.thegoldobserver.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/661021--Geheime-Goldkaeupe-der-chinesischen-Zentralbank-erreichen-die-Mainstream-Medien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).